

Antrag Nr. 07-O-11-0114

Alle Fraktionen

Betreff:

Verkehrsprobleme in der Rudolfstraße [alle Fraktionen]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen des Ortsbeirates

1. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, in der gesamten Rudolfstraße alternierendes Parken mit entsprechenden Parkflächenmarkierungen einzurichten.
2. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten, die Verkehrsüberwachung in diesem Bereich um verstärkte Kontrollen zu bitten, die insbesondere darauf abzielen, dass die 5-Meter-Zonen nicht von Fahrzeugen dauerhaft zugeparkt werden und es weiterhin nicht zu unangepasster Geschwindigkeit in der Straße kommt.

Begründung:

Die rechte Fahrbahnseite der Rudolfstraße in Richtung Carl-von-Linde-Straße kann von Fahrzeugen als Parkfläche verwendet werden. Die Straße wird von Fahrzeugen hoch frequentiert, die keine Anlieger sind und als Durchgangsstraße verwendet, insbesondere auch von Schwerlastverkehr. Kommt es zu wechselseitigem Verkehr, können die Fahrzeuge nicht mehr aneinander vorbeifahren und es kommt zu gefährlichen Situationen. Unfälle hat es deswegen auch schon gegeben. Die Rudolfstraße ist darüber hinaus ein ausgewiesener Radweg. Begegnungen von Fahrradfahrern und Fahrradfahrerinnen mit Kraftfahrzeugen stellen wegen der oben beschriebenen Situation eine weitere mögliche Unfallquelle dar. Das alternierende Parken ermöglicht zum einen den erforderlichen gefahrlosen Verkehrsfluss, zum anderen verringert sich dadurch die Geschwindigkeit der passierenden Fahrzeuge und nicht zuletzt kann der Last- und Schwerlastverkehr aus diesem Bereich vergrämt werden.

Wiesbaden, 26.09.2007